

## Niederschrift

### **über die gemeinsame Sitzung des Schul- und Jugendausschusses und des Finanzausschusses am Mittwoch, dem 20.05.2015, um 18.00 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)**

Anwesend: Schul- und Jugendausschuss  
Ausschussvorsitzender Krüger  
Ausschussmitglieder Buch, Marxen, Peters, Bennetreu, Frau Karaca,  
stellv. Ausschussmitglied Bäumer

Finanzausschuss  
Ausschussvorsitzender Peter Heinrich Hansen  
Ausschussmitglieder Kutz, Wolfgang Hansen, Callsen, Bennetreu  
stellv. Ausschussmitglieder Bäumer, Grünert

ferner anwesend: Amtsvorsteher Detlefsen  
Amtsausschussmitglieder Stahmer, Broer  
Frau Hannemann (bis 19.05 Uhr)  
Amtswehrführer Werner (TOP 5 Finanzausschuss)  
Kämmereileiterin Frau Boysen  
Angestellter Strauß  
LVB Clausen  
Angestellte Berneit-Petersen als Protokollführerin für den  
Schul- und Jugendausschuss  
Angestellter Krause als Protokollführer für den  
Finanzausschuss

#### Tagesordnung Schul- und Jugendausschuss:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.11.2014
2. Beratung über Schulassistenz
3. Schulkostenbeiträge G-Schulen
4. Sachstandsbericht Grundschulneubau
5. Information Renovierung Klassenräume an der Gemeinschaftsschule
6. Sonstige Vorlagen  
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Schul- und Jugendausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
7. Personalangelegenheiten

#### Tagesordnung Finanzausschuss:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.12.2014
2. Beratung über Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen für Jugenderholungsmaßnahmen
3. Sachstandsbericht zur Einführung eines Ratsinformationsdienstes
4. Beratung zur Neuausschreibung von Sachversicherungsleistungen
5. Beratung über eine Kostenübernahme / -beteiligung an der Anschaffung von technischen Gerätschaften der Freiwilligen Feuerwehr Steinfeld
6. Sonstige Vorlagen  
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
7. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Für den Schul – und Jugendausschuss eröffnet Vorsitzender Krüger die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Außerdem wird der zukünftige Schulleiter der Gemeinschaftsschule Herr Lausen begrüßt.

**TOP 1:**

Das Protokoll der Sitzung vom 25.11.2014 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 2:**

Das Ministerium für Schule und Berufsbildung beabsichtigt mit Beginn des neuen Schuljahres an allen Grundschulen eine Schulische Assistenz für vorerst 5 Jahre einzurichten. Der Vorsitzende gibt erläuternde Auskünfte über die geschätzten Personalkosten. Die Grundschulleiter sprechen sich dafür aus und würden 2 halbe Kräfte favorisieren.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Schulassistenten an den Grundschulen des Amtes Süderbrarup mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 einzurichten.

**TOP 3:**

Der leitende Verwaltungsbeamte informiert die Ausschussmitglieder über den Sachstand der Schulkostenbeiträge an G-Schulen. Der Schulkostenbeitrag ist für die Förderschulen/G-Schulen im Schulgesetz geregelt. Dieser Gesetzestext wird von den entsprechenden Schulträgern anders ausgelegt. Darüber wird es im Juli eine gerichtliche Bewertung geben. Diese Bewertung soll vorerst abgewartet werden um dann entsprechende Schritte einzuleiten.

**TOP 4:**

Der Ausschussvorsitzende gibt einen Sachstandsbericht über den Grundschulneubau.

Es wird sich darüber verständigt, dass Informationen über den Neubau im Internet veröffentlicht werden und dass der Amtsausschuss per E-Mail informiert werden soll.

**TOP 5:**

Der Schulträger möchte die Räume der zukünftigen 5. Klassen der Gemeinschaftsschule zum neuen Schuljahr renovieren. Es werden 4 Klassen benötigt.

Frau Mroczkowski und das Lehrerkollegium möchten gerne, dass der Raum 27 und der Flurbereich renoviert wird.

**TOP 6:**

Es liegen keine Vorlagen vor.

Einvernehmlich verständigt sich der Schul- und Jugendausschuss darauf, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.

Für den Finanzausschuss eröffnet Vorsitzender Peter-Heinrich Hansen um 19.10 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

**TOP 1:**

Das Protokoll der Sitzung vom 02.12.2014 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 2:**

Der Vorsitzende berichtet, dass eine einheitliche Regelung zur Bezuschussung von Jugendberufshilfen durch die vorliegende Richtlinie umgesetzt werden soll. Nach kurzer Diskussion hinsichtlich der Bezuschussung des An- und Abreisetages wird die vorliegende Richtlinie dem Amtsausschuss mit 5 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zur Annahme empfohlen, wobei der An- und Abreisetag als ein Tag gelten.

**TOP 3:**

Angestellter Strauß gibt erläuternde Auskünfte zum Ratsinformationsdienst, das auf der Homepage des Amtes bereits als Modul zur Verfügung steht. Den Bürgermeister wird empfohlen, den Bedarf hierzu bei den Mandatsträgern in den Gemeinden nachzufragen. Für den Bereich des Amtes Süderbrarup wird vom Finanzausschuss einstimmig empfohlen, eine entsprechende Beschlussfassung für die nächste Amtsausschusssitzung vorzusehen.

**TOP 4:**

Die letzte Ausschreibung der Sachversicherungsleistungen ist im Jahre 1996 erfolgt. Nach kurzer Beratung wird vom Finanzausschuss einstimmig empfohlen, die Sachversicherungsleistungen des Amtes (ca. 23.000,- € Versicherungsbeiträge jährlich) durch einen externen Berater bewerten zu lassen und ggf. zum 01.01.2017 neue Verträge auszuschreiben.

Für die Auswahl eines Beratungsunternehmens sind vorab drei Angebote einzuholen. Weiter empfiehlt der Finanzausschuss den Gemeinden des Amtes Süderbrarup, sich diesem Verfahren anzuschließen.

**TOP 5:**

Zum Antrag der Gemeinde Steinfeld gibt Amtswehrführer Werner erläuternde Auskünfte und befürwortet eine Kostenbeteiligung aller Gemeinden an der Anschaffung von technischen Gerätschaften, die für überörtliche Einsätze bereit gehalten werden. Nach Diskussion verständigt sich der Finanzausschuss einstimmig darauf, für den Amtsausschuss eine entsprechende Vereinbarung als Beratungsgrundlage zu erarbeiten, die dann durch die einzelnen Gemeindevertretungen zu beschließen ist.

**TOP 6:**

Keine Vorlagen.

Einvernehmlich verständigt sich der Finanzausschuss darauf, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.